Buchbesprechungen

Jürgen DECKERT & Eckehard WACHMANN: Die Wanzen Deutschlands. Entdecken - Beobachten - Bestimmen. – Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim 2020. 720 Seiten, über 500 farbige Abbildungen, 1 Tabelle. ISBN 978-3494016368.

Das stattliche Buch über die Wanzen Deutschlands ist ein weiterer Band der entomologischen Bücherserie des Quelle & Meyer-Verlags. Beide Autoren, die bereits Koautoren der 5-bändigen Reihe über die Wanzen in „Die Tierwelt Deutschlands" sind, behandeln detailreich die Wanzenfauna Deutschlands im vorliegenden Buch mit einem allgemeinen und einem speziellen Teil. Der allgemeine Teil führt reich bebildert in Bau, Lebensweise und Verhalten der Wanzen ein. Hier finden sich auch Besonderheiten, wie etwa Wanzenarten mit Ameisen-Mimikry oder die Spezialisierungen für eine aquatische Lebensweise. Besonders beeindruckend sind die Bildtafeln, die 64 Wanzennymphen vergleichend darstellen und damit die außerordentlich große Vielfalt in Form und Farbe dieser Insektenordnung konzentriert vor Augen führt. Kapitel zur Ökologie der Wanzen, ihrer Taxonomie und ihrer Bestimmung sowie Hinweise zum Fangen und Sammeln der Wanzen runden den allgemeinen Teil ab.

Der spezielle Teil, der mit circa 620 Seiten den Löwenanteil des Buchs ausmacht, widmet sich den mehr als 500 der rund 900 einheimischen Wanzenarten. Die aufgeführten Arten werden, jeweils mit hervorragenden Fotos bebildert, in kurzen, gut überblickbaren Texten charakterisiert und Besonderheiten besprochen. Positiv fällt auf, dass für die „Wanzen Deutschlands" nicht einfach die Fotografien aus der „Tierwelt Deutschlands" wieder verwertet wurden, sondern überwiegend andere Fotos Verwendung fanden. Pro Textseite werden meist zwei, selten mehr Arten zusammen mit einer kurzen Einführung zur jeweiligen Gattung (und Familie bzw. Unterfamilie) vorgestellt. Auch auf den Bilder-Seiten finden sich überwiegend zwei, selten drei oder mehr Fotografien, so dass die Tiere mit ihren Details gut erkennbar betrachtet werden können. Für manche artenreiche Gattungen werden weitere Arten ohne Foto in kurzen Texten angesprochen.

Ein großes Plus der „Wanzen Deutschlands" ist ein fast sechs-seitiger, dichotomer Bestimmungsschlüssel zu den einheimischen Wanzenfamilien am Beginn des speziellen Teils. Dieser Schlüssel beginnt auf der Ebene der Schnabelkerfe (Rhynchota) *vs*. alle anderen Insektentaxa und trennt anschließend anhand zahlreicher, charakteristischer Merkmale die Wanzen von den Pflanzenläusen und Zikaden. Ein ausführliches Glossar, eine vollständige Liste der deutschen Wanzenarten sowie eine knappe Bibliographie, die thematisch gegliedert ist, vervollständigen das Buch. Ein umfangreicher Index erlaubt schließlich das gezielte Nachschlagen einzelner Arten.

Alles in allem stellt der „DECKERT / WACHMANN" eine wertvolle, erstklassig bebilderte Bereicherung der momentanen entomologischen Bildbestimmungs-Literatur dar – für Wanzen-Enthusiasten ein Muss.

M. GEBHARDT

Rolf NIEDRIGHAUS, Marlies STÖCKMANN & Eckehard WACHMANN: Die Wanzen Deutschlands. – Bestimmungsschlüssel für alle Familien und Gattungen. – Wissenschaftlich-Akademischer-Buchvertrieb (Verlag) Fründ 2020. 202 Seiten, über 700 Farbabbildungen, 700 Zeichnungen. ISBN 9783939202073.

Der erfolgreiche Autor für Bestimmungsschlüssel, Rolf NIEDRIGHAUS (Zikaden, Wasserwanzen) legt hiermit den ersten Teil eines kompletten Bestimmungswerks für die Wanzen vor. Die bisherigen Bestimmungswerke sind schon längst hoffnungslos veraltert und ein neuer Bestimmungsschlüssel ist dringend notwendig. In dem vorliegenden Buch sind alle 344 Gattungen der Wanzen auf der Grundlage der heutigen Systematik aufgeschlüsselt. Dem Text des Bestimmungsschlüssels mit Zeichnungen sind jeweils hervorragende Farbabbildungen gegenüber gestellt. Das Werk ist dadurch sehr benutzerfreundlich und übersichtlich. Dabei wird man bei vielen Gattungen auch gleich die Art bestimmen können – zumindest bei denjenigen Gattungen, die in der heimischen Fauna mit nur einer Art vertreten sind, das sind 178 Gattungen, die alle mit einem Bild dargestellt sind. Darüber hinaus sind die Kapitel, in denen alle 44 Familien charakterisiert werden, sehr informativ – eine schöne Einführung zu den einheimischen Wanzen.

Das vorliegende Werk wird sicher die Untersuchungen zur Wanzenfauna unterstützen und neue Naturfreunde dazu animieren sich dieser wichtigen und interessanten Insektengruppe zu widmen. Insbesondere kann man jetzt schon auf den zweiten Band gespannt sein, mit dem es dann möglich sein wird, alle 900 Arten in Deutschland zu bestimmen! Um Arten der artenreichen Gattungen zu bestimmen muss man darauf warten. Aber es ist gut zu wissen, dass man bald alle Wanzen Deutschlands bestimmen kann. Dieses Buch macht schon Appetit auf den Folgeband, den man jetzt schon subskribieren kann.

K. SCHÖNITZER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 110

Autor(en)/Author(s): Gebhardt Michael

Artikel/Article: Buchbesprechungen 96